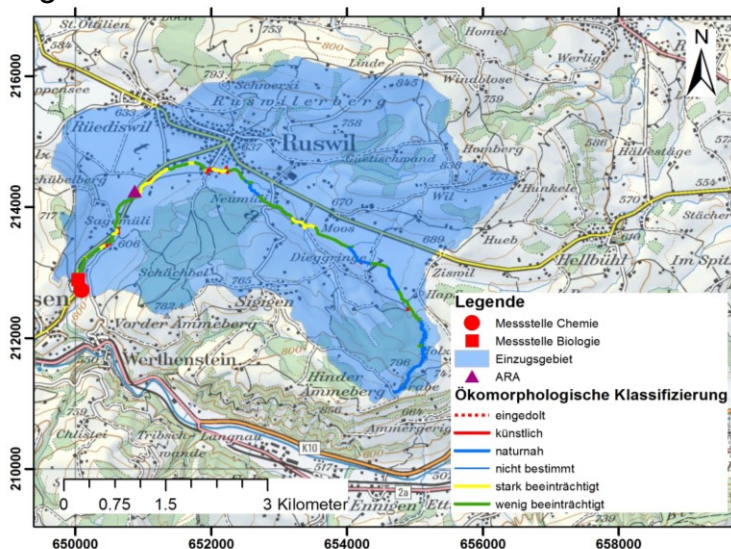


Umwelt und Energie (uwe)

Gewässerzustand Bilbach Werthenstein

Messstellen-Nr. 401 Chemie / Nr. 72 Biologie



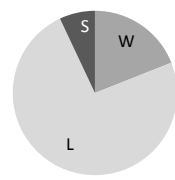
Messstelle

Zweck der Messstelle: Monitoring Wasserqualität
 Koordinaten: 650100 / 212725
 Höhenlage: 485 m ü. M.
 Mittlerer Abfluss (85-14)*: 0.4 m³/s

[*Berechnet nach Grosse Aa Sempach](#)

Einzugsgebiet (EZG)

Mittleres Gefälle: 13%
 Fläche total: 21 km²
 Bodenbedeckung:
 Wald (W): 19%
 Landwirtschaft (L): 74%
 Siedlung (S): 7%



Beurteilung des chemischen Zustandes

Jahr	Phosphor _{gelöst}	Phosphor _{total}	Ammonium-N	Nitrit-N	Nitrat-N	DOC	BSB5	Bewertungsskala
2013	gelb	rot	grün	blau	grün	rot	gelb	sehr gut
2014	gelb	rot	grün	blau	grün	rot	gelb	gut
2015	rot	rot	grün	gelb	grün	rot	gelb	mässig
2016	gelb	rot	grün	rot	grün	rot	gelb	unbefriedigend
2017	gelb	rot	grün	blau	grün	rot	gelb	schlecht
2018	rot	rot	grün	blau	grün	rot	gelb	schlecht

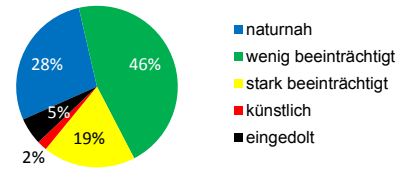
[Chemischer Zustand seit 2000](#)

Beurteilung des biologischen Zustandes

Jahr	Wirbellose	Arten (Taxa)	rote Liste Arten	fremde Arten	äusserer Aspekt
2006	gut	35	0	0	erfüllt
2010	mässig	42	0	0	fraglich

Messstelle aufgehoben

Ökomorphologie der Gewässer im EZG



[Biologische Qualität seit 2006](#)

[Weitere Informationen](#)

Gesamtbeurteilung

Im Einzugsgebiet des Bilbaches dominiert die intensive landwirtschaftliche Landnutzung und der Einleitung von gereinigtem Abwasser der ARA Ruswil. Von Ruswil her kommend, entwässert der Bach bei Werthenstein in die Kleine Emme. Die Gewässer im Einzugsgebiet befinden sich ökomorphologisch mehrheitlich in einem naturnahen bis wenig beeinträchtigten Zustand. Die chemische Wasserqualität an der Messstelle eher mässig. Es werden teils sehr hohe Phosphor-Frachten gemessen. Bei der letzten Erhebung im Jahr 2010 wurde der biologische Zustand des Gewässers an der Messstelle als mässig beschrieben.

[Beurteilungsmethode: Modulstufenkonzept](#)